

**Plattform für Gebäude, die  
nachweislich **Klimaschutzziele**  
**erreichen****

**Klimaschutz ohne Zielwerte und  
Kontrolle ist **Greenwash****

**Energiewende Europa**  
**Klimaschutz im Gebäudebestand**

# München

**Klimaschutz ohne konkrete  
Zielwerte und Kontrolle ist**

# Greenwash

Skizze zur Abstimmung mit Hr.  
Hengstenberg / Madjidi

Grobe Veranschaulichung  
Projektidee, Daten nur beispielhaft,  
vertraulich.

Erstellt:  
Stiftung Energieeffizienz  
Ortjohann, J., 2019-05-14

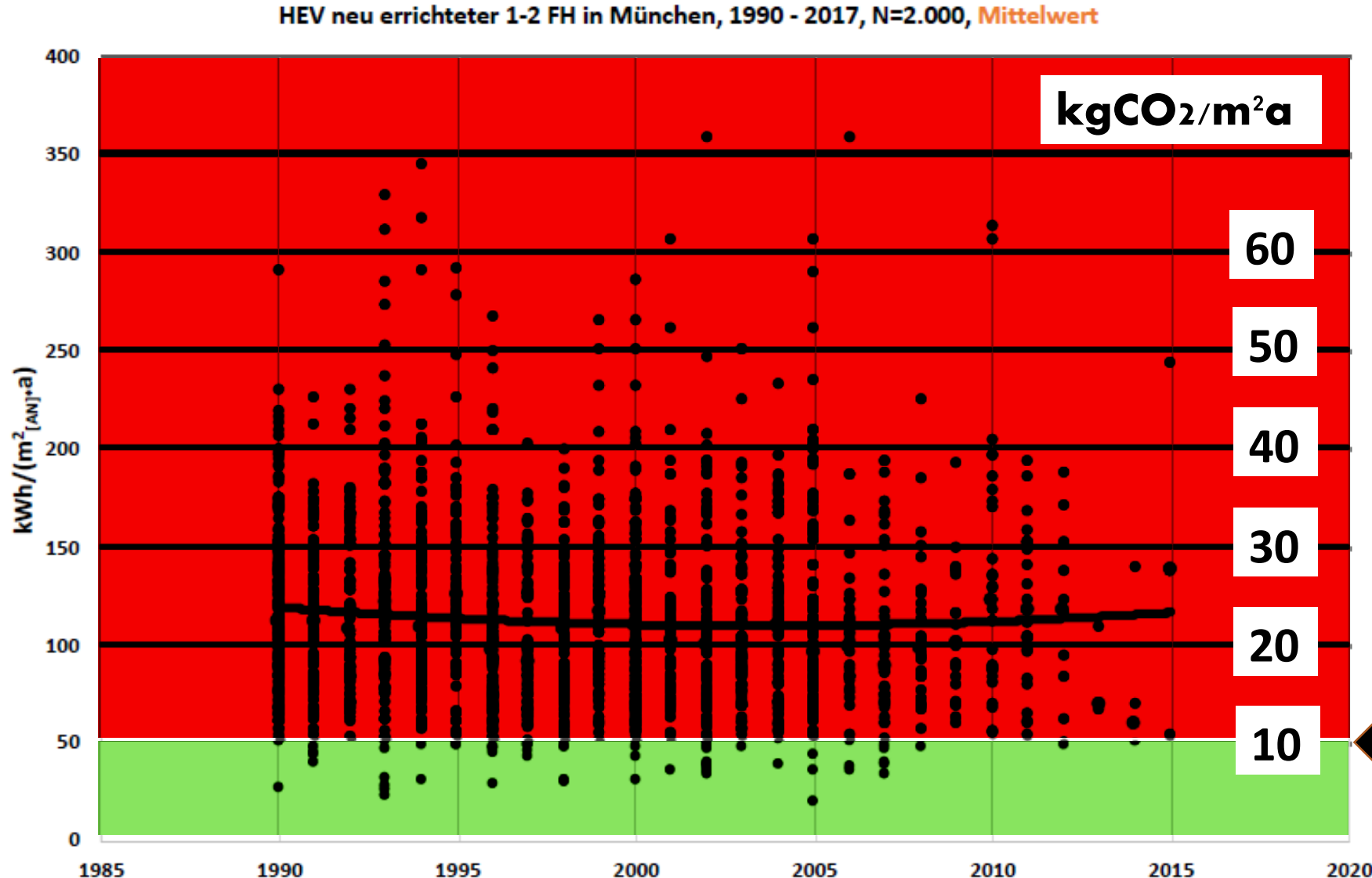
**95%** der seit 2010 errichteten  
**Einfamilienhaus-Neubauten in München**  
**verfehlen\* Klimaschutzziele**

\* durchschnittliche Verfehlung (120/50) ca. 140%

# Vollzug der EnEV bei neu errichteten 1-2 Familienhäusern in München: Durchschnitt

**Daten**  
**co2-online**

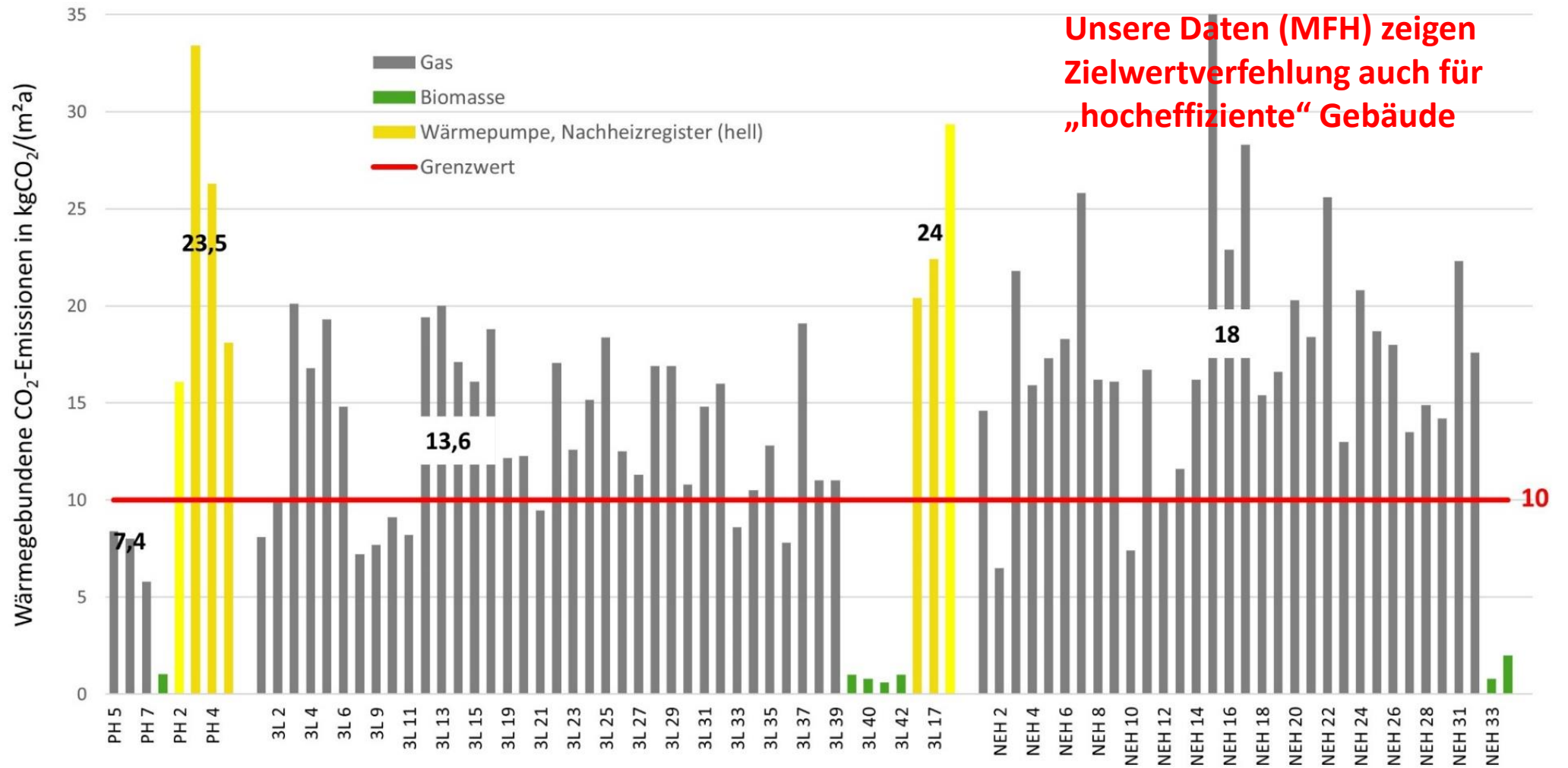
Daten nur beispielhaft



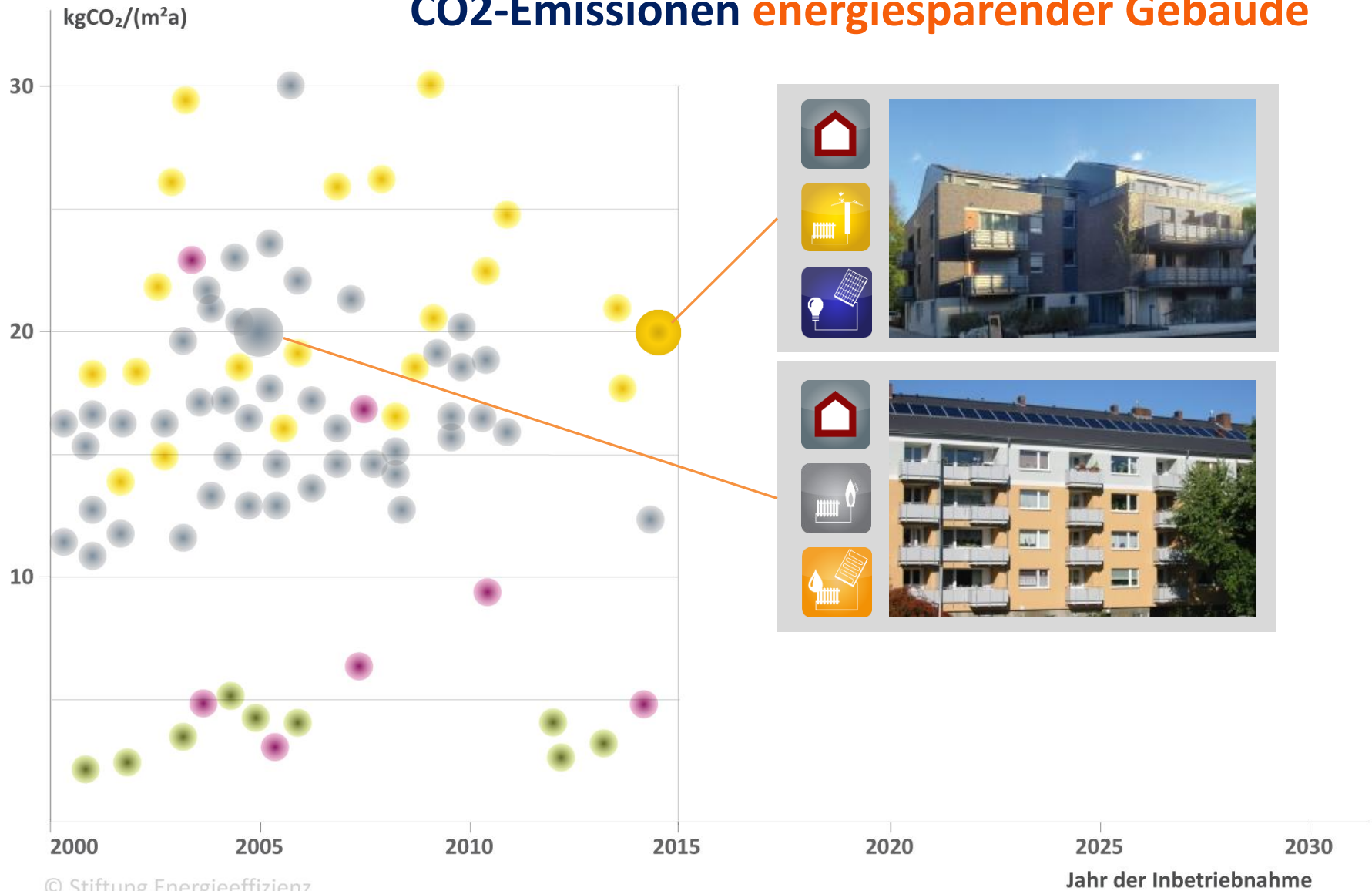
Überschlägig bei 50 kWh/m<sup>2</sup>a  
ca. 10 kgCO<sub>2</sub>/m<sup>2</sup>a

**2° - Ziel wird  
eingehalten  
bei maximal  
10 kgCO<sub>2</sub>/m<sup>2</sup>a**

CO<sub>2</sub>-Emissionen von Einfamilienhäusern gem. Evaluierung Landesprogramm 50 Solarsiedlungen  
NRW, sortiert nach Passivhaus-, 3-Liter- und Niedrigenergiehaus-Standard



## CO<sub>2</sub>-Emissionen energiesparender Gebäude



# Motivation

**In der Politik der Stadt, des Landes und der Bundesrepublik gibt es keinen ernsthaften Anreiz zum Einhalten der Klimaschutzziele.**

**Die bestehenden Gesetze, Verordnungen und Förderprogramme zielen alleine auf theoretische Kennwerte, die im Wesentlichen von Interessengruppen bestimmt sind.**

**Eine Kontrolle erfolgt weder für Energieverbrauch, Heizkosten oder Umweltbelastung,**

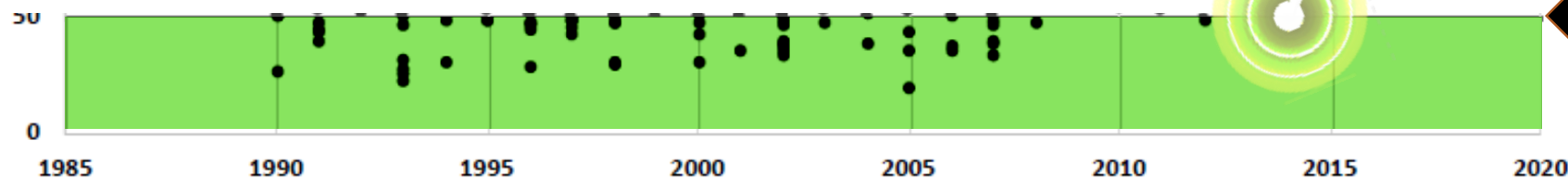
**das will die Plattform ändern**

# Motivation

Gesicht verleihen

denn

**5% der seit 2010 neugebauten Gebäude  
in München erreichen Klimaschutzziele**



**2° - Ziel wird  
eingehalten  
bei maximal  
10 kgCO<sub>2</sub>/m<sup>2</sup>a**



**Diese Erfolge gilt es zu validieren  
und eine mögliche Vorbildwirkung  
herauszustellen.**

**das macht die Plattform**

# Das macht die Plattform

## Klimaschutz im Gebäudebestand ermöglichen

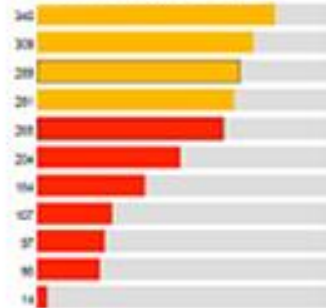


# Das macht die Plattform

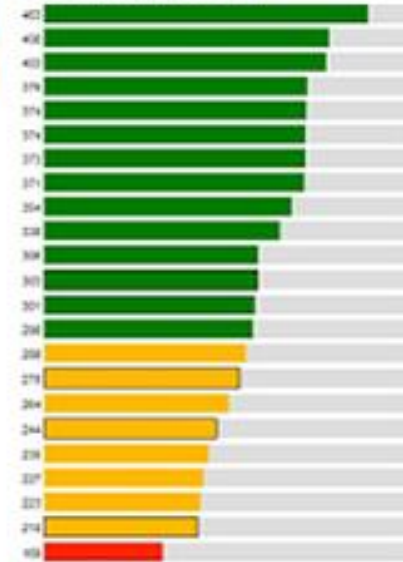
## Erfolge von Neubauten und Sanierungen **kontrollieren**

Bessere Performance für  
energieeffiziente Anlagen

187 kWh/(m²a)

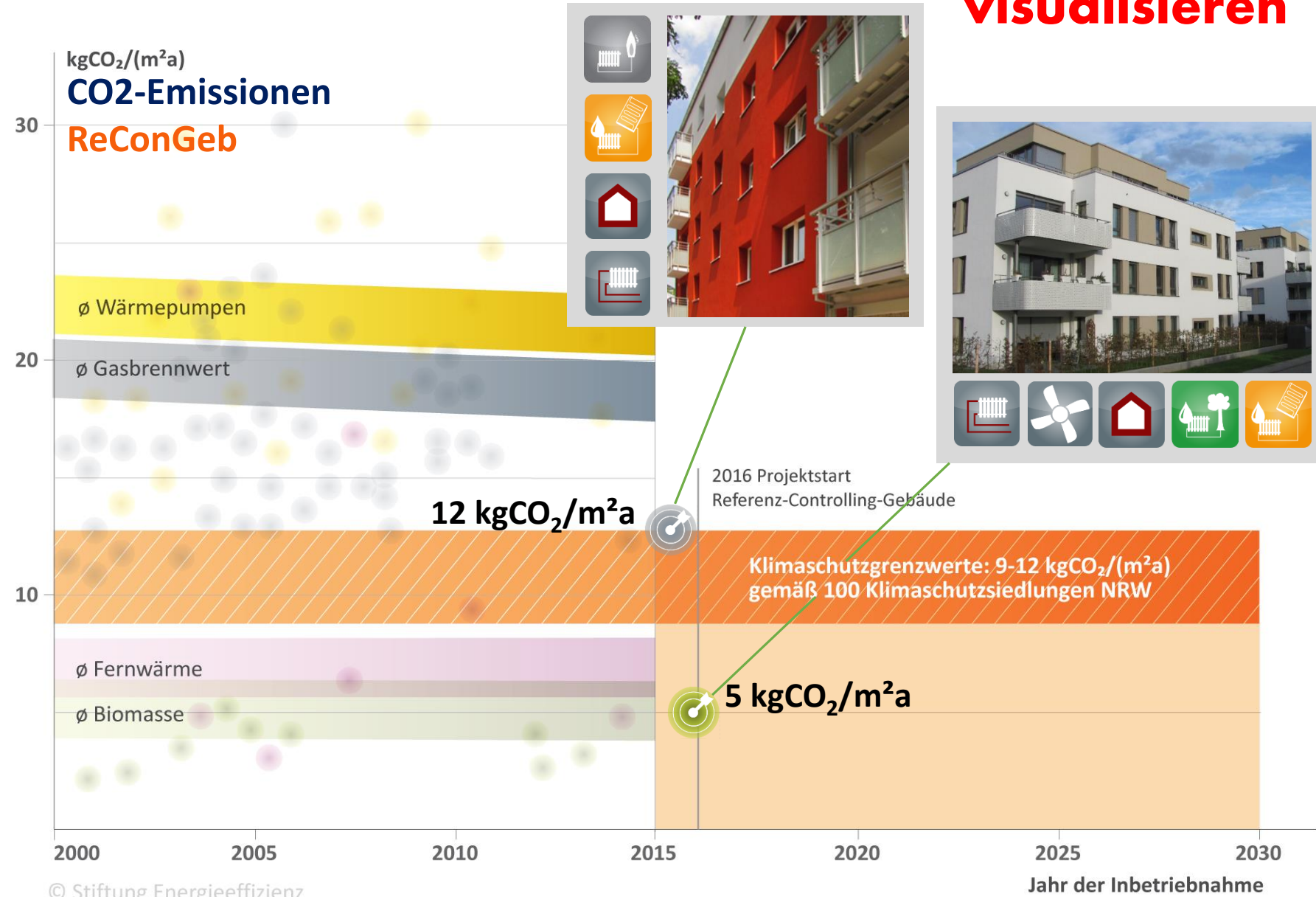


362 kWh/(m²a)



# Das macht die Plattform

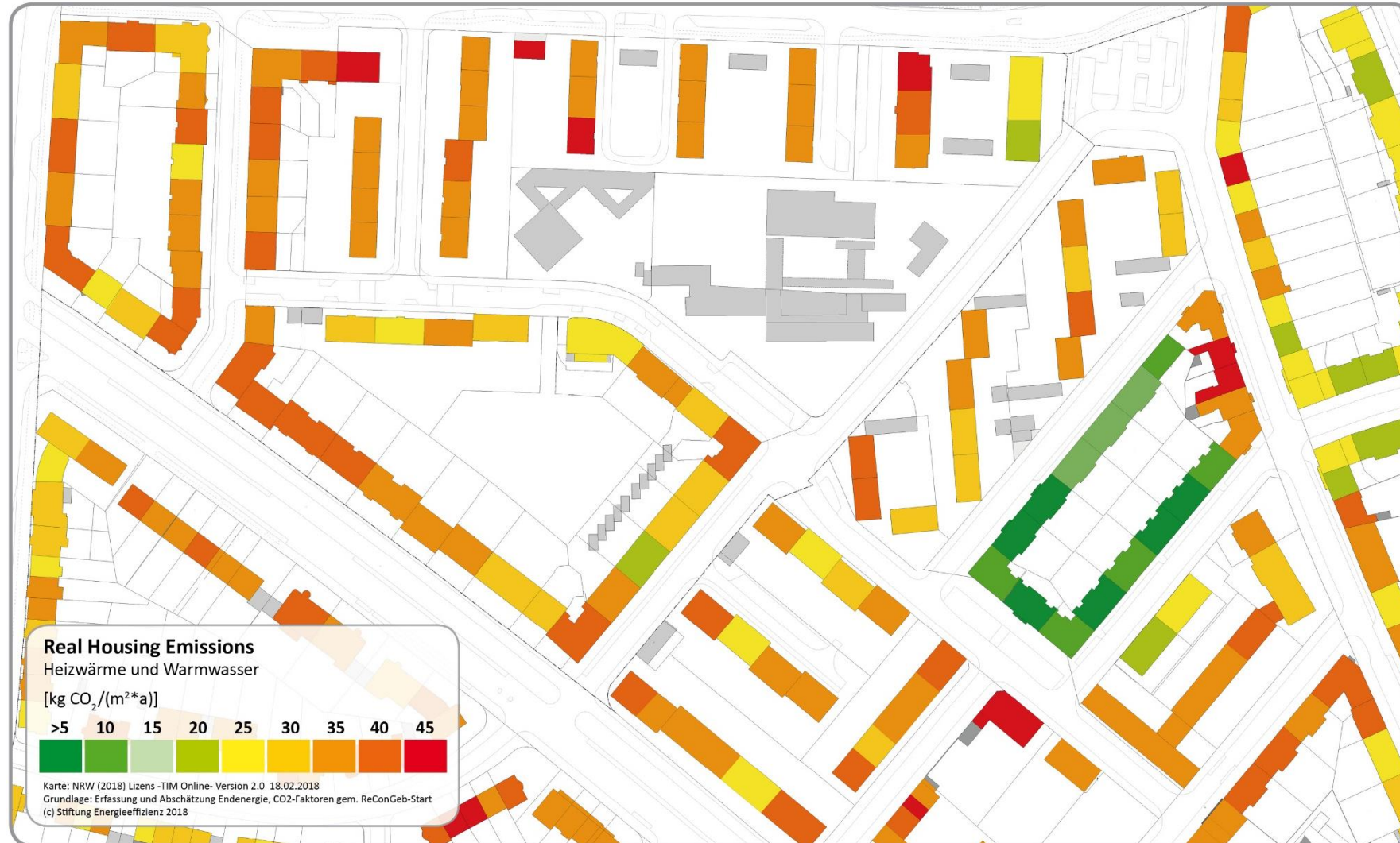
## Klimaschutz im Gebäudebestand **visualisieren**





# Das macht die Plattform

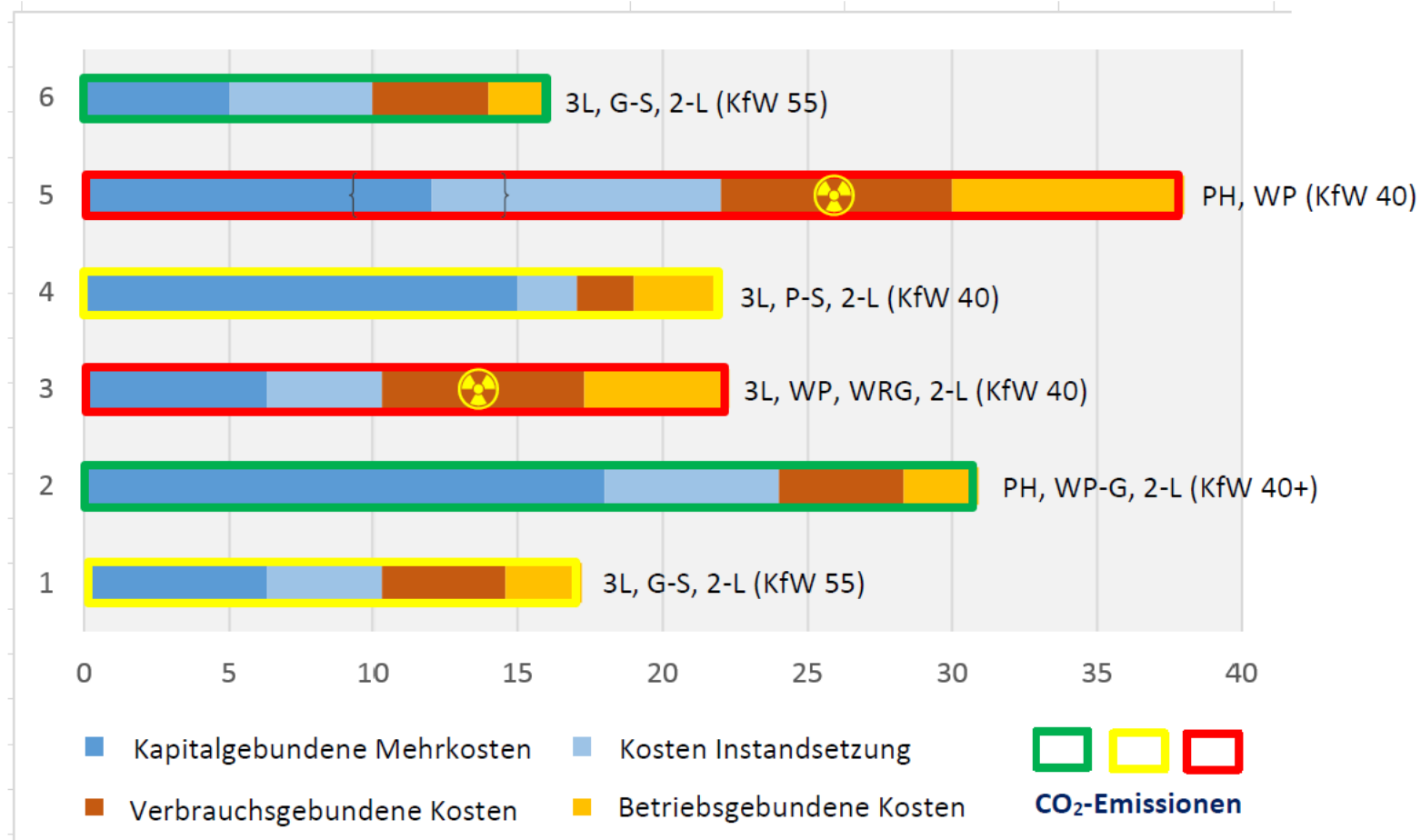
Erfolge von Neubauten und Sanierungen  
**vergleichbar machen**



# Das macht die Plattform

Ermöglichung des Klimaschutzes durch  
**wirtschaftlichste Lösungen**

EUR/m<sup>2</sup>a



**Das macht die  
Plattform**

**konkrete Taten  
in den ökologischen Fußabdruck einordnen**





**Das macht die  
Plattform**

**Energiewende Europa**  
**Ohne konkrete Taten nur**  
**Greenwash auf der Insel**  
**der Glückseligkeit**

**Verbreiten**





# Grundgedanke Plattform

- Herunterbrechen der Klimaschutzziele auf konkrete Handlungen im Gebäudebestand
- Städtewettbewerb: „Wenn Deine Stadt nichts tut, mach Du es!“
- Darstellung a) der Gebäude (Akteure), die Klimaschutz umsetzen und b) der lokalen Zielverfehlung (Spannungsbogen).
- Angebot erfolgt parallel an Bürger, Studierende und lokale Akteure
- Unterstützung von Bürgern, die bauen, sanieren, wohnen
- Kontrolle Methodik und transparente Darstellung der Ergebnisse
- Qualitätssicherung, Datenschutz
- Abgrenzung zu Greenwash und pol. Forderungen (auch Bund, Land)

# Organisation, Daten und Akteure

Gründer sind gemeinnützige und unabhängige Akteure der Energiewende

Nutzung verfügbarer Daten über Klimaschutz im Gebäudebestand (CO2-online, Stiftung Energieeffizienz ...)

Daten(nach)erhebungen erfolgen in lokalen/ regionalen Gruppen (studentische Beteiligung) ...

Organisationsform / Satzung ...

Kontrolle der Plattform ...

Unabhängige Finanzierung (keine Förderabhängigkeit) ...

Plattform ist vernetzt mit ...

# Öffentlichkeitsarbeit

Gebäude-Energiewende benötigt Dekaden und langen Atem

- Interessante und aktuelle Informationen z.B. über Gebäude und gute Ideen können jedoch laufend berichtet werden.
- Lokale Verbreitung über Teilnehmer, Studenten
- Mentor (z.B. Person mit Medienpräsenz) ...
- Medienpartner ...

# Sicherstellung der Qualität

Voreilige, unterdrückte oder verfälschte Daten leiten interessierte und motivierte Akteure in die Irre.

Kontrolliert wird die Qualität des Datenbestandes und der daraus abgeleiteten Aussagen

- Validität der einzelnen Datenpunkte ...
- Zulässigkeit von Folgerungen (z.B. Repräsentativität) ...
- Einhaltung des Datenschutzes

# Zeitplan

Vorarbeiten:

Sommer 2019: Machbarkeit ermitteln (s. **Anlage**)

Herbst 2019: Klärung Partner und Finanzen

Winter 2019: Bei Erfolgsaussicht Umsetzung initiieren

2020: Start

# Anlage / Arbeitsspezifikation stud. Mitarbeiter

Den Studierenden werden vorselektierte Daten (z.B. Energiesparkonto 2017/2018, Endenergieverbrauch Heizwärme und Warmwasser) zur Verfügung gestellt. Um anhand der Daten die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu ermitteln werden notwendige Daten nacherhoben (Energieträger, Bilanzgrenze m/o TWW, Bezugsfläche, Klimabereinigung, kgCO<sub>2</sub>Äq/kWh ...). Je Gebäude werden die Stammdaten dokumentiert und durch die Betreuer freigegeben.

Regional erfolgt das Sichtbarmachen von Gebäuden, die Klimaschutzziele erreichen (Datenpunkt grün, vgl. Folie 4-6, ggf. Motive, Geschichten) mit Informationen zur Gesamtdatenlage (rote Gebäude, Aussagen zur Statistik, Informationen zur Verfehlung, Geschichten).

Mit den Betreuern werden die Ergebnisse auf Repräsentativität und Nutzbarkeit bewertet.

Team:	je Team aus 2 Studenten (mglst. interdisziplinär)
Umfang:	ca. 6 Monate (stud. Hilfstätigkeit, kein Bachelor, Master)
Datenschutz:	Studierende sind auf Datenschutz zu verpflichten
Ergebnis:	Prüfung Format für Einrichtung Plattform.